

KfH Nierenzentrum Berlin-Charlottenburg

Referenznummer P0860038

Gewerbe und Logistik



Das neue Dialysezentrum in Berlin-Charlottenburg wurde in die Lücke eines vorhandenen Quartiers auf einem teilweise vorhandenen Bestandskeller errichtet und besteht aus einem fünfgeschossigen unterkellerten Baukörper als Vorder- und Hinterhaus.

Neben verschiedenen Dialyseplätzen wurden im Gebäude auch Flächen für Arztpraxen und Büros errichtet.

Die Rohbaukonstruktion besteht aus Stahlbeton. Die Fassade wurde als Lochfassade mit Leichtmetallfenstern, Wärmedämmverbundsystem und einer repräsentativen Straßenfassade als Pfosten-Riegel-Fassade, bzw. als vorgehängte „Eifeler Basalt Lava“ ausgeführt. Dreßler Bau GmbH erstellte das Projekt schlüsselfertig einschließlich der kompletten Haustechnik und Außenanlagen.

KfH Nierenzentrum Berlin-Charlottenburg

Referenznummer P0860038

Gewerbe und Logistik



Bauherr:

KfH Kuratorium für Dialyse und
Nierentransplantation e.V. Neu Isenburg

Architekt:

Brosig + Mengewein und Partner
Freie Architekten Dessau

Bauzeit:

November 2008 bis Mai 2010

Gewerk:

Schlüsselfertiger Hochbau

Kontakt:

Dreßler Bau GmbH
Chemnitzer Straße 50
01187 Dresden
Telefon 0351/41745-0
www.dressler-bau.de

